

Informationsbüro Matthias Erzbergers

Unmittelbar nach Kriegsausbruch erteilte Reichskanzler Theobald von Bethmann Hollweg dem Zentrumsabgeordneten Matthias Erzberger die Genehmigung, ein "Nachrichtenbüro des Reichsmarineamts" und eine "Zentralstelle für Auslandsdienst" einzurichten. Beide Stellen hatten die Aufklärung des neutralen Auslandes zum Ziel. In dieser Funktion korrespondierte Erzberger nicht nur mit Nuntius Pacelli und Papst Benedikt XV., sondern mit zahlreichen einflussreichen Persönlichkeiten und Politikern neutraler Länder, der Entente sowie der Regierungen der deutschen Bundesstaaten.

Literatur:

MORSEY, Rudolf, Matthias Erzberger (1875-1921). Volksmann, Patriot und christlicher Demokrat, in: MICHALKA, Wolfgang (Hg.), Matthias Erzberger: "Reichsminister in Deutschlands schwerster Zeit". Essays zur Ausstellung, Potsdam 2002, S. 43-54, hier 51 f.

Empfohlene Zitierweise:

Informationsbüro Matthias Erzbergers, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 9027, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/9027. Letzter Zugriff am: 26.04.2024.